

Hamza Kurtovic - Bosnisch

Vili Viorel Paun - Rumänisch

Wer war Vili? Er war ein Held.

Allein wenn man sich seine Geschichte anhört, verliert man doch nicht die Hoffnung an die Menschen. Vili war der Einzige, der nicht weggesehen hat. Er wusste er war auf sich alleine gestellt und trotzdem verlor er nicht seinen Mut. Durch Erzählungen hört man immer wieder, was ein guter Mensch er war, wie groß sein Herz ist und was für ein Mitgefühl er immer hatte. Wenn man Villi noch etwas näher kennenlernen möchte, könnte man sich einfach mit seinem Vater unterhalten. Er hasst trotz des Unglücks seines Sohnes nicht. Er hasst nicht, da laut seinen Worten, er durch Hass seinen Sohn verlor. Statt das wir hier an dich erinnern müssen, wäre es doch schöner, wenn wir mit dir gemeinsam deinen Uniabschluss gefeiert hätten.

Wir vergessen dich nicht Vili.

Gökhan Gültekin - Türkisch, Kurmanci

Wer war Gökhan Gültekin?

Gökhan Gültekin war einer der neun Ermordeten aus Hanau. Am 19. Februar 2020 wurde er mit 37 Jahren aus dem Leben gerissen. Mit seinem Spitznamen „Gogo“ war er nicht nur Sohn, Bruder, Freund und Verlobter, sondern auch noch so vieles mehr. Ein Mensch mit einem großen Herz, einer mit einem großen Lächeln, mit offenem Ohr und einer der immer geholfen hat, wo er nur helfen konnte. Du warst so ein emphatischer und liebevoller Mensch; hast für deine Hochzeit gespart, deinen Vater zu seinen Chemotherapien ins Krankenhaus begleitet und deine Familie immer an erste Priorität gesetzt.

Wir werden dich nie vergessen Gökhan Gültekin.

Ferhat Unvar - Türkisch, Kurmanci

Lieber Ferhat,

heute denken wir an dich – an deine Träume, an dein Lachen und an das Leben, das dir am 19. Februar 2020 durch rassistischen Hass genommen wurde. Als Kurde berührt mich dein Schicksal besonders. Deine Geschichte fühlt sich an wie ein Schmerz, den viele von uns kennen – ein Schmerz, den niemand erleben sollte. Du warst ein junger Mann mit Herz, Hoffnung und Zukunft. Ein Mensch, der anderen Wärme geben konnte und Teil einer vielfältigen Gemeinschaft war, die dieses Land bereichert. Genau deshalb tut es so weh,

dass du Opfer eines Hasses wurdest, der nie hätte Raum bekommen dürfen. Wir vergessen dich nicht. Deine Geschichte bleibt – als Erinnerung, als Mahnung und als Auftrag, weiter für Gerechtigkeit und gegen Rassismus einzustehen.
In Gedanken bei dir. Heute und immer.

Fatih Saracoglu - Türkisch

Für Fatih,

heute tragen wir deinen Namen in unseren Herzen, und jeder Atemzug erinnert uns daran, dass die Welt seit deinem Weggehen anders ist. Du warst ein Mensch voller Hoffnung, voller Kraft, voller Liebe, und dein Licht hat Wege erhellt, die für andere dunkel waren. Du hast getragen, gehalten, geholfen. Du hast Verantwortung übernommen, wenn andere zu müde waren, und du hast Zukunft in dir getragen, eine Zukunft, die dir genommen wurde, von Kälte und Hass, die nie hätte Macht über dich haben dürfen.

Dein Leben hätte weitergehen sollen. Deine Träume hätten wachsen sollen. Deine Schritte hätten weit führen sollen. Doch stattdessen blieb ein Schmerz zurück, der tief brennt und nie richtig verstummt, weil du ein Mensch warst, dessen Herz größer war als die Welt, die dich verletzt hat.

Wir erinnern uns an deine Stärke, an deine Wärme, an die ruhige Art, mit der du Menschen gestützt hast. Wir erinnern uns daran, wie viel Liebe du gegeben hast, ohne etwas zurückzuverlangen, und wie viel Mut du in dir hattest, selbst wenn das Leben schwer war, und du trotzdem weitergegangen bist, weil du wusstest, wofür du kämpfst.

Seit dem Tag, an dem du gegangen bist, trägt alles einen Schatten in sich. Einen Schatten, der zeigt, wie ungerecht die Welt sein kann. Doch gleichzeitig zeigt er auch, wie sehr ein Mensch fehlen kann, der zu früh genommen wurde und dessen Platz niemand ersetzen kann. Denn du warst nicht nur ein Sohn, nicht nur ein Bruder, nicht nur ein Freund. Du warst Hoffnung. Du warst Zukunft. Du warst eine Geschichte, die weitergeschrieben werden sollte. Du fehlst, Fatih. In jeder Erinnerung, die wehtut. In jedem Gedanken, der still wird. In jeder Nacht, in der man sich fragt, warum ein Herz wie deins aufhören musste zu schlagen. Doch wir tragen dich weiter. Wir halten dich fest, in allem, was wir tun, und in allem, was du für immer in uns hinterlassen hast.

Dein Licht bleibt, selbst wenn die Welt es nicht verdient hat, dich zu verlieren.

Mercedes Kierpacz - Bulgarisch

Liebe Mercedes Kirpacz,

heute stehe ich hier und ich will ganz ehrlich sein. Einerseits ist es eine Ehre für mich diesen Brief vor all diesen Menschen vorlesen zu dürfen. Andererseits kann ich mich einfach nicht mit dem Gedanken abfinden, dass wir uns heute versammelt haben, um an dich und die anderen Ermordeten zu gedenken, statt dass ihr genauso wie wir, eurem Alltag nachgehen könnt, arbeiten gehen könnt, einen Kaffee trinken könnt.

All diese Dinge sind selbstverständlich für uns. Doch was ist mit euch? Auch ihr wart ganz normale Menschen, die es nicht verdient haben, so jung, und auf so eine Art und Weise von uns zu gehen. Auch du warst an diesem Abend nur unterwegs um etwas zu kaufen für deine Kinder- ganz normal.

Dein Leben war wertvoll, voller Möglichkeiten, voller Pläne und voller Geschichten, die du noch hättest erzählen können. Also womit hast du/ habt ihr das verdient? Das ist einer der Fragen, bei der ich mir zu 100% sicher bin, dass ich niemals eine Antwort darauf finden werde. Nichts kann rechtfertigen, dass dein Leben durch Hass und Gewalt so plötzlich beendet wurde.

Wir sind in Gedanken bei Dir, deiner Familie, deinen Liebsten. Und auch wenn du nicht mehr hier bist, möchte ich dir sagen, dass du nicht vergessen wirst.

Sedat Gürbüz - Türkisch

Lieber Sedat,

ich habe lange überlegt, wie man einem Menschen schreibt, den man nie kennenlernen durfte und der trotzdem fehlt.

Fehlt in einer Welt, in der du heute eigentlich noch lachen solltest.

In einer Welt, die dich hätte schützen müssen.

Man sagt oft die Worte „Du wirst nicht vergessen“ Aber ich glaube, bei dir reicht das nicht.

Du bist nicht jemand, an den man sich nur erinnert - du bist jemand, der Verantwortung hinterlässt.

Du hattest Träume.

Nicht leise Träume, sondern echte.

Du wolltest dein eigenes Ding aufbauen, etwas Eigenes schaffen.

Deine Shishabar Midnight war nicht nur ein Ort, sie war dein Herzstück. Ein Raum für Begegnung, für Gespräche, für Menschen.

Man erzählt von dir, dass du großzügig warst.

Nicht, um zu beeindrucken.

Sondern, weil es für dich selbstverständlich war.

Wenn jemand kein Geld hatte, hast du gesagt:

„Zahl beim nächsten Mal.“ Nicht, weil du reich warst sondern weil dein Herz groß war.

Du hattest Liebe in deinem Leben.

Eine Frau, mit der du mehr wolltest als nur den Moment.

Eine Zukunft, die ihr gemeinsam bauen wolltet.

Pläne, die größer waren als diese Welt in diesem Augenblick.

Sedat du warst der, der für andere da war.

Der gelacht hat, der Pläne hatte, der Leben geliebt hat.

Nicht als Symbol. Nicht als Schlagzeile.

Sondern als Mensch!

Und genau das möchte ich dir sagen:

Du bist mehr als das, was dir genommen wurde.

Du bist mehr als der Ort, mehr als die Tat, mehr als das Datum.
Du bist jemand, der heute noch in uns weiterlebt - in unserer Wut, unserer Hoffnung,
unserem Mut, Dinge anders zu machen..
Deine Mama kämpft bis heute noch um deine Gerechtigkeit.
Wenn du nur sehen könntest, was sie alles geschafft, bewegt und verändert hat.
Denn wir sind die Generation, die nicht mehr still bleibt.
Die nicht wegsieht, wenn Unrecht geschieht.
Die lernt lauter zu sein, nicht aus Hass sondern aus Menschlichkeit!
Wir tragen dich nicht als Geschichte der Tat, sondern als Geschichte eines Menschen mit
Herz, Träumen und Spuren, die bleiben.
Du bist nicht nur Teil einer Erinnerung, du bist Teil dessen, was wir verändern wollen.
In Respekt.
In Liebe.
In Erinnerung.

Said Nesar - Dari

Kaloyan Velkov - Bulgarisch